Bericht zum Controlling und unserer Spendenübergaben bei der Gruppenreise nach Nepal vom 13. Oktober bis zum 01. November 2019

13 Nepalinteressierte traten die Reise an und alle kamen auch, vollgeladen mit Erinnerungen und Erlebnissen, gesund wieder zurück. Um viel in Nepal zu sehen und zu erleben, gab es natürlich eine Vielzahl von Hotelaufenthalten – mit: Koffer auspacken – wieder einpacken – rauf auf´s Dach unseres Buses. Mit dem etwas überladenen Bus ging es auf den holperigen und staubigen Straßen im mittleren Bereich Nepals in den Süden (bis an die indische Grenze) und wieder zurück auf einer anderen Route vom Chitwan aus nach Norden.
Heiligtümer in Hülle und Fülle im Norden – Mittelgebirge mit Blick auf die 6-8-Tausender (Annapurna, Langtanggebiet) im mittleren Nepal, weiter nach Lumbini (Buddha´s Geburtsort) und zum Nationalpark – dem Chitwan, im Süden Nepals. Dort Erholung (Kanufahrt auf dem Raptifluss, mit Tharutanz und Elefantenausritt) wieder zurück mit Halt in der alten Königsstadt – Kirtipur - nach Kathmandu. Krönender Reiseauslauf: dem Besuch des größten Heiligtums der Hindus – Pashupatinath – dann zur größten Stupa Nepals – Boudhanath – und dem Flug zum Mt. Everest.

Doch jetzt zu den wichtigsten und anstehenden Aufgaben: wie Schulbesuch in Godawari, dann bei unserer Schule und weiter zu unseren Hilfen für die Waisen/ Kinder im Chepang Center, die durch das Erdbeben 2015 Familienangehörige, Freunde, Wohnhäuser/Schulen verloren haben; abschließend zu den Orphan-Kinder von Frau Bimala Shestra in Tandi. Es folgen kurz dazu aktuelle Angaben:

Anapurna Süd

Machapuchare/Fischschwanz

Anapurna 2+4

Besuch bei der Grundschule in Godawari

Unverändert werden die armen Dorfkinder aus Godwari von den Schwestern des französischen Ordens aus Le Puy, geführt und ihnen untersteht die Schulverwaltung. Doch fast alle Lehrerinnen sind jetzt ausgebildete nepalesische Grundschullehrer.
Die Schüler freuten sich wie immer über unseren Besuch und sangen zwei Lieder und natürlich die Nationalhymne. Wir übergaben vom Verein und Reiseteilnehmern€ 170,- für Schulbücher und anderes Lehrmaterial; direkt von einigen Mitreisenden wurden auch noch Schulhefte, Buntstifte und Malkreiden übergeben.

Übergabe einer Spende i.H.v. € 170,-

Mount View English School

- der Vorschul- und der Schulbetrieb erfolgen unverändert in geordneten Bahnen für derzeit ca. 340 Kinder mit 19 Lehrkräften.
- die derzeitige Schulleiterin - Frau Gopi Rijal - wird in zwei Monaten die Schule verlassen (+zwei Monatsgehälter: Sonderzahlung).
- neuer, alleiniger Schulleiter, wird er derzeitige stellvertretende Schulleiter - Herr Kiran Bhusal. Ab dem neuen Schuljahr im April 2020 wird die Schule mit dem neuen Namen: „Green Society Public School“, geführt. Die Genehmigung der Schulbehörde liegt bereits vor.
- Erwerb der alten etwas verkommenen „Public School“ aus einem Nachbarort: Mainaha, ist notariell abgeschlossen. Wir zahlten für das Schulbetriebsrecht umgerechnet ca. € 25.000 an 25 Schuleigentümer. Mit diesem Erwerb übernehmen wir ca. weitere 123 Schüler; somit werden ab Mitte April 2020 - dem neuen Schuljahr: ca. 470-480 Schüler unter der Verantwortung von „Green Society“ geführt. Alle Schüler werden dann in unserer „Green Society Public School“ in Bachhauli unterrichtet.

- Um auch unseren Kindergartenkinder und Vorschulkindern Räume zu Verfügung stellen zu können, werden auf dem bisherigen Busstellplatz -2 -weitere Schulräume (Kosten ca. € 6.000) in Leichtbauweise eingerichtet
- Da wir für den Schulbetrieb unserer neuen „Higher Secondary School“ (9.-12. Klasse) ausgebildete Gymnasiallehrer benötigen wurden jetzt schon drei unserer jungen Grundschullehrer auf Weiterbildungsseminare gesandt (in Nepal lt. Sher ist dies möglich; in Deutschland jedoch nicht).
- Im Jahr 2020 müssen wir dann unser 2. Obergeschoss bei der Schule bauen (5. Klassenräume; ca. €80.000) um alle Kinder in ordentlichen Schulräumen unterrichten zu können.
- Die Klassenräume der neu erworbenen Schule sollen, in der noch entfernten Zukunft, zur Berufsausbildung unserer Schüler mit Grundschulabschluss Verwendung finden.
- Derzeit besteht bei unserer Schule monatlich eine Unterdeckung in Höhe von ca. €600. Diese Situation wird sich doch merklich reduzieren durch das zusätzliche Schulgeld der größeren Schülerzahl.

Übergabe einer Spende i.H.v. € 2.000

Chepang Center in Tandi

Da unsere Kinder des „Chepang Center“ Schulferien hatten, waren viele Kinder zu ihren Verwandten und Freunden in anderen Dörfern. Von den derzeitigen 83 Kindern waren nur ca. 20 im Center geblieben. Da wir ja das Center schon im Juni besucht hatten, übergaben wir an Herrn Shiri Lal Pariyar € 200,- Auflage: Bezahlung von Lebensmittel, Medizin und für Arztbesuche.

Übergabe einer Spende i.H.v. € 200

„Small House for Orphan Children“ von Frau Bimala Shrestha

Wir hatten einen Kleinbus vollgeladen mit Essen für die 20 Mädchen von Frau Bimala Shrestha in Tandi. Sehr freudig und mit einer schönen Gesangs- und Tanzeinlage empfingen uns die Mädchen. Aus ihren Augen und Gesichtern war erkennbar, dass sie sich sehr über unseren Besuch freuten und zeigten stolz ihre kleine Behausung. Am meisten freute sich Frau Bimala Shrestha, dass wir Lebensmittel für mindestens einen Monat für „Ihre Orphan-Mädchen“ mitbrachten:
15 Säcke a 15 kg Reis / 68 kg Kartoffeln einen großen Sack voller Karotten und einen weiteren voller Blumenkohl und Paprikagemüse; 10 Liter Speiseöl, 30 kg Zwiebeln, daneben viel Knoblauch - Tomaten – Gewürze = alles für € 264,25.
Diese Armut und trotzdem: soviel Freude, Offenheit und Berührungen; wir verabschiedeten uns wirklich alle sehr nachdenklich, körperlich berührt und gerührt.

Übergabe einer Spende i.H.v. € 264,25

Liebe Vereinsmitglieder, Mitgereiste und Nepalinteressierte,

wie ihr aus dem vorstehenden Schulberichtbericht und den anderen Berichten entnehmen könnt, benötigen wir im kommenden Jahr viele Spendenbeträge. Bitte helft verstärkt mit und bitte denkt daran, von allen Eurer Zahlungen erhaltet ihr Teilbeträge Eurer sonst zu zahlenden Steuern reduziert

Unterhaching, den 21.11.2019 - Gernot Kara